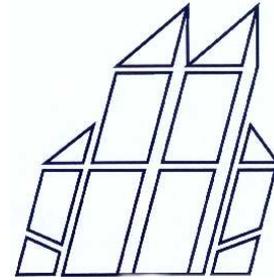


Stadtbücherei Schortens



Jahresbericht 2013

Stadtbücherei Schortens
Weserstraße 1
26419 Schortens
Tel.: 04461/909690
E-Mail: buecherei@schortens.de



SCHORTENS
... Nordseenähe inklusive

1. Allgemeines

Die Stadtbücherei Schortens ist ein Ort für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schortens. Sie bietet ihren Benutzerinnen und Benutzern ein gut sortiertes Angebot an Kinder- und Jugendmedien, Belletristik und Sachliteratur. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Mit dem rund 25.000 Medien umfassenden Angebot konnten im Jahr 2013 insgesamt 73.610 Entleihungen erzielt werden.

Die Bildungs- und Kultureinrichtungen der Stadt Schortens sind ein wichtiger Partner im Hinblick auf die Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei. Gemeinsam mit Kindergärten, Schulen, dem Bürgerhaus und dem regionalen Umweltzentrum konnten im vergangenen Jahr 120 Veranstaltungen durchgeführt werden. Den Schwerpunkt bildeten unterschiedliche Aktivitäten im Bereich der Leseförderung. Während die Zahl der Teilnehmer in den vergangenen Jahren zwischen 2.000 und 2.500 gelegen hatte, wurde 2013 mit 3.073 Veranstaltungsbesuchern ein Rekordergebnis erzielt. Dies ist insbesondere der sehr erfolgreichen Kinder- und Jugendbuchwoche zu verdanken, die die Stadtbücherei Anfang September 2013 durchgeführt hat.



Besucher der "Kinder und Jugendbuchwoche"



Veranstaltung mit Bettina Göschl
(9. September 2013)

Eine gute Möglichkeit Kinder und Jugendliche mit dem umfangreichen Medienangebot der Stadtbücherei bekannt zu machen, sind Gruppenbesuche und Klassenführungen. Neben 11 Kindergartengruppen haben 23 Schülergruppen im Laufe des Jahres die Bücherei besucht. In der Zeit vom 6. bis 15. November haben alle 6. Klassen der IGS Friesland an einer Büchereirallye teilgenommen.

Die rasanten Veränderungen in der Medienwelt erfordern von Büchereien immer wieder ein Umdenken und Anpassen von Angeboten an neue Bedürfnisse. So wurde der Bereich der eMedien eines der zentralen Themen des Jahres 2013. Vor ein paar Jahren waren es nur einige wenige Büchereinutzer, die über einen eBookreader verfügten. Mittlerweile ist die Zahl derjenigen, die ein solches Gerät besitzen stark angestiegen. Dem entsprechend wurden auch die Nachfragen nach einem eMedienangebot der Stadtbücherei immer häufiger. Allerdings ist der Aufbau eines eigenen eMedienbestandes für eine Einrichtung unserer Größenordnung weder sinnvoll noch finanziell machbar. Die Büchereileitung hat daher einen Beitritt zum Verbund NBib24.de vorgeschlagen.

Im Laufe des Jahres haben wir 15 Buchausstellungen gezeigt, unter anderem zu folgenden Themen: „Leben im Mittelalter“, „Kunst für Kinder“ und „Mangas – Japanische Comic-Kultur für Mädchen und Jungen“.

Wir haben uns an der Kampagne „Lesestart Niedersachsen“ beteiligt, die die frühkindliche Leseförderung zum Ziel hat und wir haben wieder allen Erstklässlern mit einer Grußkarte zum Schulstart gratuliert. Unsere Grußkarte enthielt auch eine Einladung zum Besuch der Stadtbücherei.



Eröffnung der Ausstellung
„Leben im Mittelalter“

2. Medienbestand, Bestandsnutzung, Einnahmen

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 2.433 Medien neu angeschafft, hierbei handelte es sich um 1.416 Bücher, 478 Zeitschriftenhefte, 362 Hörbücher, 123 DVDs, 27 Musik-CDs, 13 Gesellschaftsspiele, 8 Elektronische Spiele und 6 CD-ROMs. Im Gegenzug dazu mussten 3.012 Medien ausgesondert werden. Somit umfasste unser Medienbestand zum Stichtag 31.12.2012 insgesamt 25.091 Medien.

Bei der Mediennutzung ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, von 77.099 Entleihungen im Jahr 2012 auf 73.610 Entleihungen im Jahr 2013.

Davon entfielen 58.127 Entleihungen auf Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Fernausleihe) und 15.483 Entleihungen auf Non-Book-Medien. Während die Buchausleihe nahezu konstant geblieben ist, war die Ausleihe von Zeitschriften und Non-Book-Medien rückläufig. Eine Ausnahme bildeten lediglich elektronische Spiele. Es handelt sich hier um einen Trend der schon in den Vorjahren zu beobachten war. Am 31.12.2012 hat die Zahl der aktiven Leser 1.337 betragen, 233 Leser hatten sich im Berichtsjahr neu angemeldet.

Auf das Konto der Stadtkasse zahlte die Bücherei Einnahmen in Höhe von 21.660,44 € ein. Dabei stellten die Gebühren, die durch Ausweisverlängerung (Jahreskarte) erzielt wurden mit 5.960,00 € die größte Position dar, gefolgt von Verzugsgebühren (5.714,29 €), den Entgelten für die Ausleihe von DVDs und elektronischen Spielen (3.899,00 €) und Gebühren für die Reservierung von Medien (2.059,70 €). Die Erstaussstellung von Leseausweisen und Mahnverfahren brachten insgesamt (1.289,00 €) in die Kasse der Stadtbücherei. Hinzu kamen Eintrittsentgelte für Veranstaltungen (1.638,00 €) und die Einnahmen unseres Bücherflohmarktes (800,45 €), sowie ein Zuschuss des Finnland-Institutes in Höhe von 300,00 €. Unsere Einnahmen sind somit im Vergleich zum Vorjahr um 16,08 % gestiegen.

3. Veranstaltungen

Eine regelmäßig stattfindende Vorlesestunde für Kinder, das beliebte Bilderbuchkino und der Literaturkreis für Erwachsene sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Veranstaltungsprogrammes der Stadtbücherei. Daneben gab es wieder zahlreiche Autorenbegegnungen für Kinder und Jugendliche, sowie eine Lesung für Erwachsene.

Am 9. März hatten wir den Ettinger Kinderbuchautor und Illustrator Tino Bussalb zu Gast. Der vielseitig begabte Künstler bot seinem jungen Publikum eine tolle Show, in deren Verlauf er vorlas, zeichnete und auch die Kinder zu Wort kommen ließ. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk aus Tinos geheimer Schatztruhe. Kinder der Grundschulen Heidmühle, Jungfernbusch und Schortens erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag, der Lust machte aufs Weiterlesen. Denn wie jeder gute Buchautor las Bussalb den Kindern zwar einige besonders spannende Passagen aus seinen Büchern vor, ließ aber stets den Ausgang der Geschichten offen.

Der Name Klaus-Peter Wolf ist mittlerweile vielen ein Begriff. Er steht für gut recherchierte Bücher mit Spannung und Witz. Den einen ist er durch seine unzähligen Kinder- und Jugendbücher bekannt, andere lieben seine spannenden Ostfriesland-Krimis. Im Februar 2013 erschien sein neuer Krimi Ostfriesenmoor, der 7. Fall für Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen. Rund 150 Krimifans erlebten eine kurzweilige Lesung, mit einem Autor der weiß wie man ein Publikum begeistert. Bei Klaus-Peter Wolf ist es nicht nur die Lesung alleine, die Spaß macht, sondern es sind auch die vielen kleinen Geschichten und Anekdoten drum herum.



Impressionen der Kinder- und Jugendbuchausstellung,



die in der Zeit vom 9. bis 15. September 2013 statt fand.

Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2013 war zweifelsohne die "Kinder- und Jugendbuchwoche", die die Stadtbücherei in der Zeit vom 9.-15. September ausrichtete.

Im Vorfeld der Aktionswoche habe ich die Grundschulen der Stadt Schortens besucht und die Kinder mit einer Geschichte aus den Mumin-Büchern auf das Thema der "Kinder und Jugendbuchwoche" eingestimmt.

Am 9. September um 11 Uhr, war es endlich soweit, die "Kinder- und Jugendbuchwoche" konnte im Beisein von Vertretern aus Politik, Kultur und Bildung feierlich eröffnet werden. Dabei waren auch zwei Damen vom Finnland-Institut in

Berlin. Elsa Kempainen berichtete über Leben und Werk der finnland-schwedischen Autorin Tove Jansson und führte ein, in die eigentümliche Welt der Mumin, während Sofie Backman einen Einblick in die Arbeit des Institutes gab. Kinder der Grundschulen Glarum und Schortens sorgten mit verschiedenen Liedbeiträgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

In einer großen Ausstellung wurden Neuerscheinungen aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendliteratur gezeigt. Neben Büchern wurden auch neue DVDs, Hörbücher und andere Medien präsentiert. Gemütliche Lesecken luden zum Verweilen und Schmökern ein. Ein Teil der Medien war nach Altersgruppen aufgestellt. Daneben gab es verschiedene Themenbereiche, z.B. eine Märchenwelt mit Märchenbüchern, den Bereich „Meer und Küste“, eine Ecke für Star Wars Fans und ein Bereich mit Jugendsachbüchern. Die Bücher der Autoren der „Kinder- und Jugendbuchwoche“ wurden ebenfalls gesondert präsentiert.

Zusätzlich wurde die Wanderausstellung „Schweben, Träumen, Leben“ gezeigt, eine Ausstellung rund um das Werk der finnland-schwedischen Kinderbuchautorin Tove Jansson. Im Zentrum der Ausstellung stand ein für Kinder begehbare Muminhaus, dessen vier Seiten die vier Jahreszeiten im Mumintal widerspiegelten.

Rund um das Haus zeigten Bilder Szenen aus dem Leben der Muminrolle. Ergänzt wurden die Bilder und Zeichnungen durch kurze Textauszüge aus den Büchern Tove Janssons. Alles was die Kinder in der Ausstellung zu sehen bekamen war auch zum Anfassen gedacht. Gleich ob es sich um das große Puzzle „Blumenwiese“ das Schiff der Mumin, das Haus aus dem Mumin-Tal oder um die drolligen Figuren handelte.

Die Ausstellungsstücke wurden uns vom Finnland-Institut in Berlin kostenlos zur Verfügung gestellt. Nur die Transportkosten musste die Stadtbücherei Schortens tragen. Aber auch hier wurde uns vom Finnland-Institut ein Zuschuss gewährt.

Daneben wurde ein buntes Veranstaltungsprogramm, mit Lesungen, Vorlesestunden, Bilderbuchkino und einer Büchervorstellung geboten.



Besucher der Ausstellung ...



Das Muminhaus im Zentrum der Ausstellung



Zuhören kann so schön sein ...



Ein spannendes Rätsel wird gelöst ...



Sie haben die Mumin entdeckt ...

Den Anfang machte eine musikalische Lesung mit Liedermacherin und Buchautorin Bettina Göschl. Im Zentrum des Geschehens stand die Geschichte vom kleinen Feuerdrachen Paffi. Gekommen waren ca. 50 Kinder und Erwachsene, die sichtbar Spaß hatten, beim Zuhören und mitmachen.

Auch Autor Klaus-Peter Wolf war mit von der Partie, diesmal allerdings für Jugendliche. In drei Veranstaltungen am 10. September stellte der Autor 180 Schülerinnen und Schülern der IGS Friesland einige seiner Jugendbücher vor und erzählte vom Autorenleben. Er berichtete vom Geschichtenerfinden, vom Schreiben und von den schwierigen Anfängen als junger Autor in den 70er Jahren.

Auf die Kinder, die zur Vorlesestunde mit Herma Klemenz am Nachmittag gekommen waren, wartete eine süße Überraschung. Bäcker Ralf Ulfers hatte passend zum Thema der "Kinder und Jugendbuchwoche" einen großen Mumin-Kuchen gebacken, unter Verwendung von Zutaten, die Vorlesepatin Herma Klemenz aus Finnland mitgebracht hatte.



Autogrammstunde mit Autor Klaus-Peter Wolf (10. September 2013)



Die süße Überraschung: ein "Mumin-Kuche"



Viel Spaß hatten die kleinen Zuhörer beim Vorlesen mit Herma Klemenz

Die Abendveranstaltung mit Birgit Schollmeyer war mit 80 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern gut besucht. Die Geschäftsführerin der Braunschweiger Buchhandlung "Bücherwurm" stellte ihrem Publikum in unterhaltsamer Art und Weise neue und empfehlenswerte Kinder und Jugendbücher vor.

Leider mussten die beiden Vormittagsveranstaltungen mit Ulf Blanck, die für den 11. September geplant waren, krankheitsbedingt ausfallen. Zu einem großen Erfolg wurde dann das Nachmittagsprogramm mit Schauspieler Rainer Rudloff. Der begnadete Erzähler und Stimmenwandler unternahm mit Kindern und Erwachsenen eine spannende Lesereise in die Welt der Muminrolle.

Auch Schauspielerin Nicole Wollschläger begeisterte als sie am Donnerstagmorgen (12. September) in zwei szenischen Lesungen Geschichten aus der Reihe "Das magische Baumhaus" lebendig werden lies.



Sie haben die Welt der Muminen für sich entdeckt ...



Gemütliches Schmökern in interessanten Büchern ...



Schüler der Grundschule Heidmühle stellen Bücher vor

Für Freitag stand wieder eine Autorenbegegnung auf dem Programm, diesmal mit der Autorin Regine Fiedler aus Neustadtgödens, die vielen Erwachsenen auch unter dem Namen Regine Kölpin bekannt ist. Fiedler las aus dem Buch "Rätsel um die Inselfische", das auf der Nordseeinsel Juist verortet ist. Anschließend gab es ein Quiz zum Buch und ein interessantes Autorengespräch. Zwei Bilderbuchkinos und eine Vorlesestunde bildeten den Abschluss der Kinder- und Jugendbuchwoche, die mit 1.206 Besuchern sehr erfolgreich war.

Gut 250 Besucher waren am 19. November zum Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbes gekommen, der seit 2008 als gemeinsame Veranstaltung der Schortenser Grundschulen und der Stadtbücherei durchgeführt wird. Mehrere Liedbeiträge und ein Kindermusical, das während der Pause von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Glarum aufgeführt wurde, gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Den 1. Platz belegte die Schülerin Linea Bonkowske. Damit war es bereits zum zweiten Mal einer Schülerin aus Sillenstede gelungen, den begehrten Schulpokal zu gewinnen.

3. Ausblick

Die Stadtbücherei Schortens wird ihren Leserinnen und Lesern im Jahr 2014 wieder ein interessantes und aktuelles Medienangebot bieten.

Neben einem umfangreichen und gut sortierten Bestand an Print- und Noon-Book-Medien möchte sie ihren Nutzern gerne den Zugang zu eMedien über das Portal NBib24.de ermöglichen.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch 2014 wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Klassenführungen, Lesungen, Bilderbuchkino und Vorlesestunden geben. Nach einer Pause im vergangenen Jahr wird sich die Bücherei auch wieder am Ferienpass beteiligen.

Der Literaturkreis der Stadtbücherei hat sich vorgenommen, jeden Monat ein "Buch des Monats", zu präsentieren. Außerdem soll ein Regal mit Büchern eingerichtet werden, die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Viele Bibliotheken in Niedersachsen bieten im Zuge der frühkindlichen Leseförderung bereits spezielle Veranstaltungen für Kinder unter 3 Jahren und ihre Eltern an. Auch die Stadtbücherei Schortens möchte 2014 mit einem solchen Programm starten. Bewegen, singen und Bilderbücher anschauen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die an das Projekt „Lesestart Niedersachsen“ gekoppelt ist.

Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen Frau Dringenberg und Frau Diehnelt für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 und freue mich auf ein weiteres interessantes Büchereijahr.

Ein besonderer Dank gilt auch den Damen, die uns durch ihre ehrenamtlich Mitarbeit unterstützt haben: Frau Klemenz, Frau Steinbach und Frau Dr. Theis.

Schortens, 15.01.2014

Marcus Becker
Büchereileiter

Anhang: Stadtbücherei Schortens - Kennzahlen

Medienbestand und Bestandsentwicklung - 2013

Medienart:	Medienbestand am 31.12.2013:	Zugang von Medien:	Abgang von Medien:
Bücher:	19.703	1.416	1.409
Zeitschriften:	652	478	484
Hörbücher u. MCs	1.791	362	907
CDs:	1.158	27	33
DVDs:	1.376	123	95
CD-ROMs:	103	6	73
Spiele:	270	13	11
Elektron. Spiele:	38	8	0
Gesamt:	25.091	2.433	3.012

Mediennutzung – 2012/2013

Medienart:	Ausleihe 2012:	Ausleihe 2013:	+/- zum Vorjahr
Bücher:	54.621	54.856	
Zeitschriften:	4.247	3.253	
Hörbücher u. MCs:	11.027	9.920	
CDs:	2.031	1.798	
DVDs:	3.728	2.540	
CD-ROMs:	263	142	
Spiele:	896	746	
Elektron. Spiele:	234	337	
Fernleihen:	52	18	
Gesamt:	77.099	73.610	- 3.489 (- 4,5 %)

Einnahmen – 2012/2013

Art der Einnahmen:	Betrag in € (2012)	Betrag in € (2013)	+/- zum Vorjahr
Entleih. (DVD u. E-Spiele):	3.739,00	3.899,00	
Ausweisverlängerung:	4.621,00	5.960,00	
Verzugsgebühren u. Medienersatz:	3.521,00	5.714,29	
Reservierung:	1.456,50	2.059,70	
Anmeldung:	785,00	732,00	
Mahngebühr:	353,00	557,00	
Bücherflohmarkt:	1.474,40	800,45	
Veranstaltungen:	2.647,00	1.638,00	
Sonstiges:	62,64	300,00	
Gesamt:	18.659,54	21.660,44	+ 3.000,90 (+ 16,08 %)